



INTERNATIONAL COORDINATION OF  
REVOLUTIONARY PARTIES AND ORGANIZATIONS

European Continental Committee

14 th March 2019

## Solidaritätsresolution

des European Coordinating Committee der ICOR

(Internationale Koordinierung von revolutionären Parteien und Organisationen)

### mit der Bewegung „#’Friday for future“

Mit der größten Sympathie beobachten wir, wie sich auf Initiative der schwedischen Schülerin Greta Thunberg eine länderübergreifende und weltweite Bewegung „#’Friday for future“ zu einer unübersehbaren Kraft gegen die von den Herrschenden verursachte Umweltzerstörung entwickelt hat. Das europäische Koordinierungskomitee der ICOR bekräftigt seine Solidarität und Unterstützung dieser hoffnungsvollen Aktivität der Jugend im Kampf für eine lebenswerte Zukunft.

Die Entwicklung hin zur globalen Umweltkatastrophe hat nur eine einzige Ursache; es ist die unersättliche Profitwirtschaft, die ebenfalls die Ursache für die Ausbeutung der Arbeiter ist, der Unterdrückung der Völker, der Diskriminierung der Frauen, der Schaffung von derzeit über 60 Millionen Flüchtlinge, der Militarisierung und der Kriegstreiberei, kurz aller grundlegenden Probleme der Welt.

»Mit entsprechendem Profit wird Kapital kühn 10 % sicher, und man kann es überall anwenden; 20 %, es wird lebhaft; 50 %, positiv waghalsig; für 100 % stampft es alle menschlichen Gesetze unter seinen Fuß; 300 % und es existiert kein Verbrechen, dass es nicht riskiert, selbst auf Gefahr des Galgens«. Karl Marx, das Kapital, Bd. 1.

Die Zerstörung der Lebensgrundlagen der Menschheit durch die kapitalistische Profitwirtschaft ist ein solches Verbrechen gegen die Menschheit und bedarf einer grundsätzlichen revolutionären Alternative. Das Motto der ICOR, in der mittlerweile über 50 Parteien und Organisationen aus vier Kontinenten zusammengeschlossen sind, lautet: **rettet die Umwelt vor der kapitalistischen Profitwirtschaft! Revolutionäre Lösungen sind notwendig!** Wir haben eine gesellschaftliche Perspektive, in der der Mensch in Einheit mit der Natur lebt und die Ausbeutung von Mensch und Natur abgeschafft wird: den **Sozialismus!**

Bereits auf der Gründungskonferenz der **ICOR** vom 6.10.2010 wurde in einer Resolution die Durchführung eines internationalen **Umweltkampftages** beschlossen, zudem sich die Mitglieder der ICOR verpflichten und die Arbeiterklasse und die Volksmassen aufrufen, diesen Kampftage bewusst gemeinsam anzugehen. In der Resolution heißt es: » *Anfang Dezember soll der internationale Kampftag zur Rettung der natürlichen Umwelt stattfinden. Seit 2005 gibt es zu diesem Zeitpunkt internationale Aktionstage gegen die Klimakatastrophe. Im Dezember 2009 kam es in über 100 Ländern zu einem Massenprotest gegen den Weltklimagipfel in Kopenhagen. Der internationale Kampftag zur Rettung der natürlichen Umwelt fördert eine internationale Front des aktiven Widerstands für die Rettung der Umwelt.* «

Es ist daher unser Anliegen, dass die Bewegung „#’Friday for future“ größer und nachhaltig wird und sich mit den anderen Initiativen und der internationalen Arbeiterbewegung verbindet. Die Jugend ist aufgefordert, ihre Zukunft also nicht in der kapitalistischen Profitlogik zu opfern, sondern die Welt revolutionär um zu verändern, damit sie menschen- und umweltgerecht wird. Arbeitet mit den ICOR Parteien und Organisationen zusammen - werdet „Freunde der ICOR“!

**Unterstützt die Initiative der ICOR weltweit eine antiimperialistische Einheitsfront aufzubauen** - gegen Krieg, Faschismus und Umweltzerstörung.

Jeroen Toussaint und Joachim Griesbaum , Europa-Koordinatoren

E-Mail: [coordinationeurope@yahoo.uk](mailto:coordinationeurope@yahoo.uk) - PO Box 51140, 3007 GC Rotterdam, Netherlands